

Mit hin für 1896/97		Tit.	Erläuterungen.
mehr.	weniger.		
„	„		
275	1 439		
—	27 600	5.	Zu Tit. 5. Die Etatsumme ist zusammengesetzt aus: a) 47 000 <i>„</i> Nutzungen von einzelnen zur Domänenverwaltung gehörigen Grundstücken (1200 <i>„</i> mehr infolge Zuwachses von Miethzinsen und höherer Veranschlagung der Grasnutzung des trocken gelegten Göttrwischsees), b) 33 600 = Nutzungen von einzelnen zur Intradenverwaltung gehörigen Grundstücken (28 800 <i>„</i> weniger wegen Verkaufs des Schlosses Pleißenburg in Leipzig und Abbruchs von elf ehemaligen Amtsgerichtsgebäuden in Dresden = Altstadt).
—	5 700	6.	Zu Tit. 6. Herabgesetzt wegen des Abbruchs der Zeughauskaserne und wegen der in Aussicht genommenen Veräußerung des Altstädter Militärbauhofs.
5 000	—	7.	Zu Tit. 7. Nach dem Durchschnitte der Jahre 1892 bis 1894 veranschlagt mit: 87 000 <i>„</i> Jagdkartengelder = Antheile (5000 <i>„</i> mehr), 10 000 = Einnahmen aus dem Vertriebe der Hundesteuermarken und der Belehrungen über die Hundswuth.
—	400	8.	Zu Tit. 8. Weniger infolge Ablösung von Gefällen.
—	—	9.	
54	—	10.	
5 329	35 139		
	29 810		
—	310	11.	Zu Tit. 11. Weniger infolge Wegfalls der Besoldung für den Hausmann im Schlosse Pleißenburg vom 1. April 1897 ab.
—	—	12.	
—	—	13.	
—	20 000	14.	Zu Tit. 14. Veranschlagt sind: a) 32 000 <i>„</i> wegen der Kammergüter, Teiche und Landes Schulgüter, insoweit der Aufwand nicht von den Pächtern vertragsmäßig zu bestreiten ist (18 000 <i>„</i> weniger nach dem erwarteten Bedarfe), b) 18 000 = wegen einzelner Domänen- und Intraden Grundstücke (2000 <i>„</i> weniger mit Rücksicht auf den bei Tit. 5 b erwähnten Wegfall von Gebäuden).
—	800	15.	Zu Tit. 15. Veranschlagt sind: a) 8600 <i>„</i> wegen der Kammergüter, Teiche und Landes Schulgüter, insoweit nicht die Pächter zur Zahlung verpflichtet sind,
—	—	16.	b) 3000 = wegen einzelner Domänen- und Intraden Grundstücke (800 <i>„</i> weniger im Hinblick auf den Wegfall von abgabepflichtigen Grundstücken).
—	21 110		